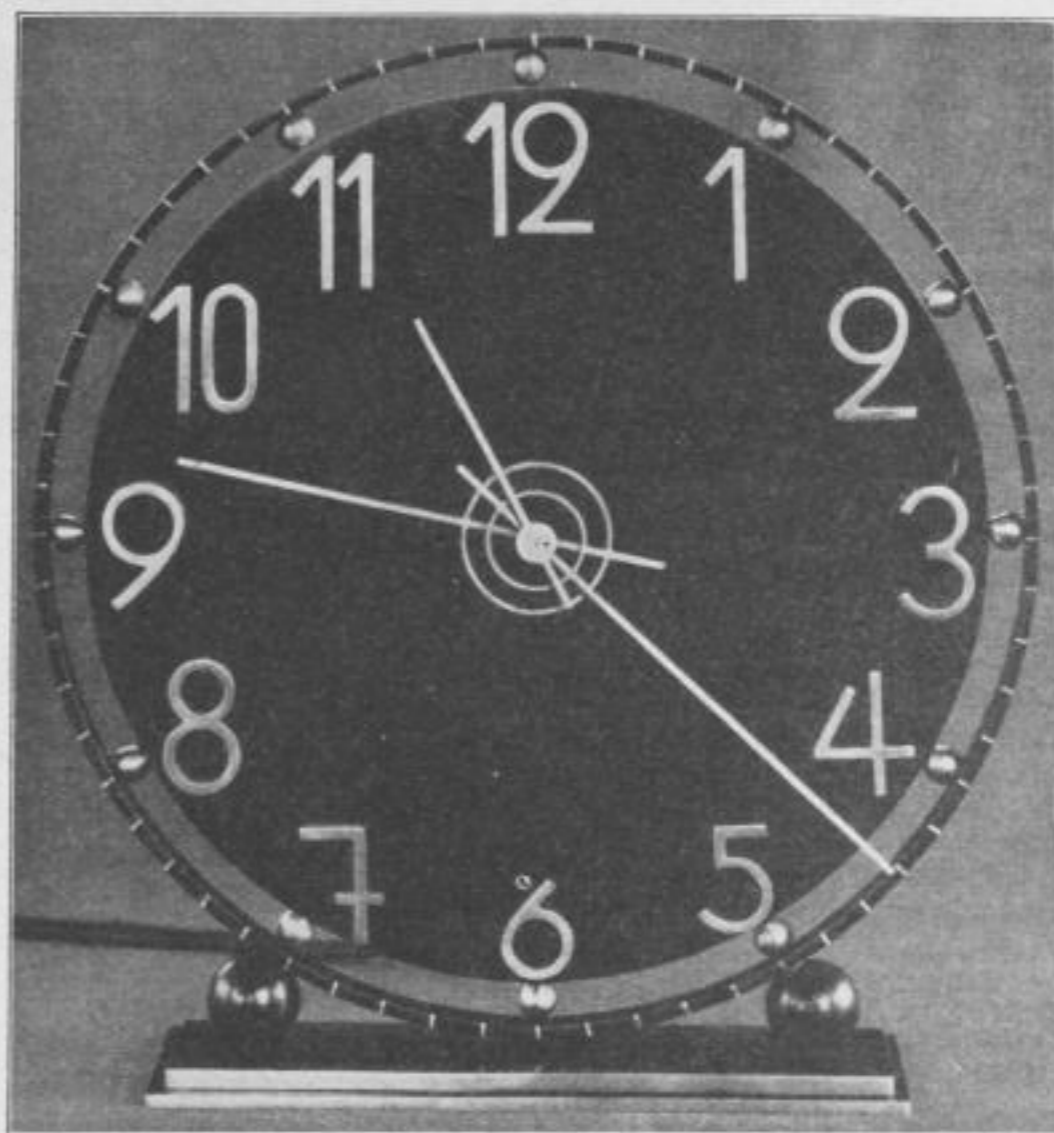


Tischuhr aus mattem Messing mit schwarz ausgelegten Zahlen.
Eigentum von Generalfeldmarschall Göring

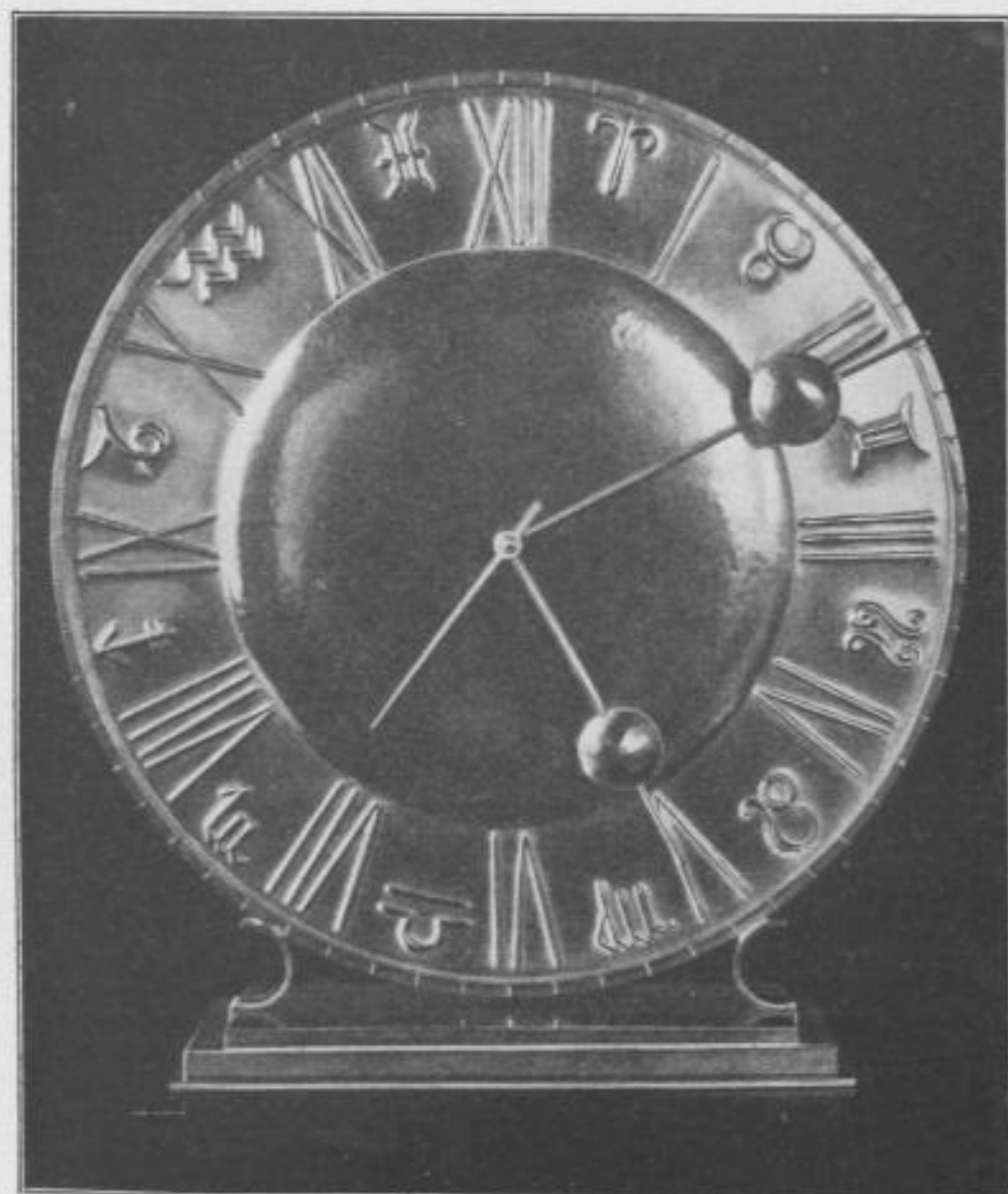


Schwarz patinierte schlichte Tischuhr mit klaren Ziffern und Zeigern aus mattem Messing

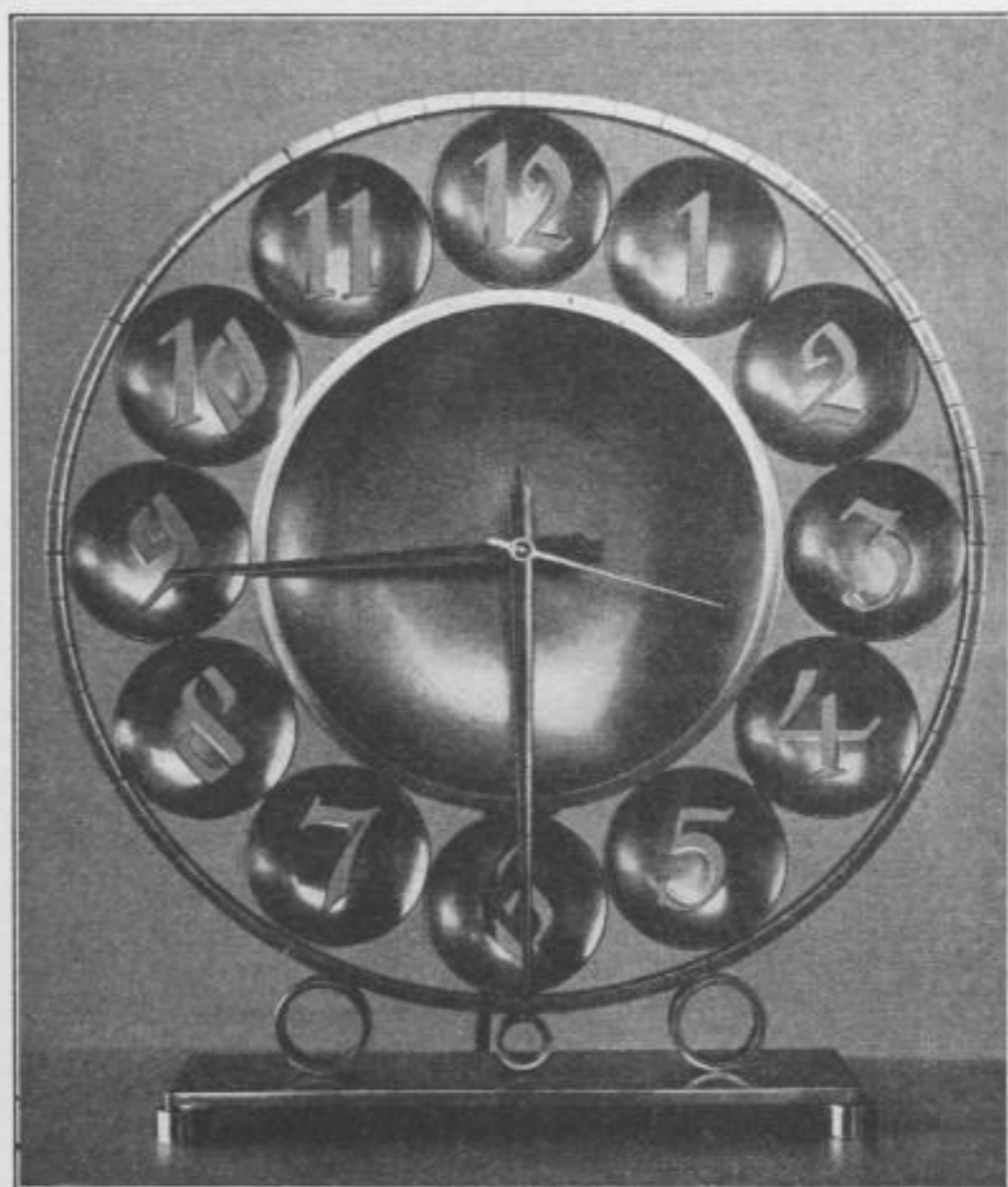
solche Uhren hier und dort auf Ausstellungen und anderswo antreffen; sie beleben das manchmal etwas einförmige Bild, das eine Schau fabrikmäßig hergestellter Uhren bietet, und geben wohl auch Anregungen für die Weiterentwicklung der Uhrformen.

Die hier abgebildeten Tischuhren stammen von K. Heubler, der in der privaten Schule für Gestaltung „Kunst und Werk“, vormals Schule Reimann in Berlin, tätig ist. Diese

Uhren erfüllen ihren praktischen Zweck als Zeitmesser, also die Forderung, die zunächst auch einmal an die handwerklich gearbeiteten Uhren zu stellen ist, in ausgezeichneter Weise. Das Zifferblatt hat die in praktischer wie in ästhetischer Hinsicht ideale Rundform, und die Ziffern sind deutlich gestaltet. Die Stunden- und Minutenzeiger unterscheiden sich auffallend voneinander; nur bei der letzten hier wiedergegebenen Tischuhr aus Altmessing, die zu den ersten



In Silber getriebene Tischuhr mit den Zeichen des Tierkreises zwischen den Ziffern
(Aufn. 1 H. Henschke, 3 Kunst und Werk)



Tischuhr aus Alt-Messing. Alle Teile hart gelötet und verschraubt. Diese Uhr wie die drei anderen mit Synchronwerk